

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2019
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 9:05 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Köszali Irene, Pap Michael, Scheriau Reinhard, Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Haas Dietmar, Strobl Johannes, Koller Walter, Hofbauer Eva, Stuphann Alfred, Weißmann Robert

Leisser Susanne von 9:05 bis 10:00 Uhr

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt: Hell Michael, Wendl Karl, Wandl Hannes, Dauda Christof,
Zuhörer waren anwesend

Zu Beginn der Sitzung sind die Kinder der 4. Klasse Volksschule anwesend.

Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
03. Beschlussfassung über den Voranschlag 2020 und MFP
04. Beschlussfassung über eine Straßenbezeichnung neue Gedesag Siedlung IX
05. Beschlussfassung über Subventionsansuchen der Vereine
06. Beschlussfassung über eine finanzielle Unterstützung der Pfarre Kapelln
07. Beschlussfassung über Weihnachtsgeld für Gemeindebedienstete
08. Beschlussfassung über Zinssatzänderungen bei Raika Darlehen
09. Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss über die Gebarungseinschau
10. Berichte der Ausschussobleute
11. Bekanntgabe der Sitzungstermine für 2020

NICHT ÖFFENTLICH:

12. Beschlussfassung über Personalialia

Berichte, Bürgermeister/Anfragen

Der Bürgermeister begrüßt die Kinder der 4. Volksschulklasse und die Lehrerin Christine Stix.
Der Gemeinderat stellt sich vor, ebenso die Volksschulkinder.

Der Bürgermeister bittet die Kinder Fragen an den Gemeinderat zu stellen:

Wann wurde das Gemeindeamt erbaut: um 1900, Umbau 2004

Wollen Sie Bürgermeister bleiben: ja

Freut es Sie, Bürgermeister zu sein: ich bin sehr gerne Bürgermeister

Was gefällt Ihnen am Besten: das Miteinander

Wie lange gibt es die Volksschule: schon sehr lange, Umbau 1994

Welche Aufgaben haben Sie als Bürgermeister: die GDE nach außen zu vertreten

Was ist Ihr Hauptberuf: Landesbediensteter

Wie ist der Mittelpunkt entstanden: geographischer Mittelpunkt von NÖ, wurde von Hanns Schubert aus 18.000 Grenzpunkten berechnet

Woher kommt unser Ortswasser: von EVN Wasser

Wie lange gibt es den Kindergarten: seit 1977, Umbau im Jahr 2009 auf 3 Gruppen

Wer ist zuständig für kaputte Straßenlaternen: Reparatur durch die EVN

Was machen die Gemeindearbeiter: sind zuständig für Wasser, Kanal, Winterdienst, Grünraumpflege

Wie lange war Herr Grünsteidl im Gemeinderat: 2008 bis 2018

Wie alt ist die Kirche: ca. 940 Jahre

Der Bürgermeister fragt die Kinder ob sie zufrieden sind

Wird der Spielplatz genützt: ja

Was gefällt euch am meisten: Turnen

Was gefällt euch in der Gemeinde am Besten: die Süßigkeitenschüssel

Wer will Gemeinderat werden

Ein neuer DVD-Player wird gewünscht, neue Turngeräte

Nachdem keine Fragen mehr gestellt werden bedankt sich der Bürgermeister und schließt die Kindergemeinderatssitzung und verteilt kleine Präsente (Notizblöcke mit Bleistift und Kinokarten) an die VS-Kinder.

Nach einer kurzen Pause beginnt die eigentliche Gemeinderatssitzung um 10.15 Uhr

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende bittet Claudia Eder den Voranschlag 2020 und den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2024 vorzutragen.

Nachdem Anfragen zu diversen Haushaltsstellen beantwortet wurden stellt der Vorsitzende den Antrag, den Voranschlag 2020 samt Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2021-2024 zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Da eine neue Straße bei der Gedesag Siedlung IX in Kapelln errichtet wird, ist ein Straßename für die Eintragung ins Register zu vergeben.

Die Volksschulkinder wurden schon vor der Sitzung gebeten, sich Straßennamen zu überlegen.

Der Bürgermeister verliest die Vorschläge der VS Kinder:

Sternenweg, Schönwetterstraße, Hasengasse, Haselnussweg, Steingasse, Wolkengasse, Sonnengasse, Baumgasse, Schmetterlingsgasse

Im Gemeindevorstand wurde auch schon nachgedacht:

Quellengasse, Nelkengasse, Bachgasse

Folgende Straßennamen gelangen zur Abstimmung:

Quellengasse: 11 Stimmen

Nelkengasse: 0 Stimmen

Bachgasse: 1 Stimme

Haselnussweg: 2 Stimmen

Über Antrag des Vorsitzenden wird vorgeschlagen, die neue Straße mit Quellengasse zu benennen und darüber mittels Handzeichen abzustimmen und zu beschließen.

Beschlussfassung: 11 Stimmen für die Quellengasse

Gegenstimme: Franz Rödl, Dietmar Haas, Enthaltung: Rebecca Figl-Gattinger

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Folgende Subventionsansuchen sind für das Jahr 2019 eingelangt:

Freiwillige Feuerwehr Kapelln (700,00), Freiwillige Feuerwehr Thalheim (600,00)

Die Berg- und Naturwacht Ortsgruppe Kapelln, der Musikverein und der Singkreis ersuchen um eine Vereinsunterstützung.

Tennisclub Kapelln (1.000,00) Fußballclub Kapelln (subventionsfähige Ausgaben 5.207,59 sowie eine außerord. Subvention von 1.099,00), Laufclub (Aufwandbeteiligung für Mittelpunktlauf sowie Laufbekleidung)

Nach Diskussion über die Höhe und die Vergabemodalitäten der Subventionen erfolgt durch Antrag des Vorsitzenden die Abstimmung zur Beschlussfassung.

Über Antrag des Vorsitzenden sollen folgende Subventionsgelder ausbezahlt werden:

FF-Kapelln: € 700,00

FF-Thalheim: € 600,00

Berg- und Naturwacht: € 300,00

Musikverein: € 500,00

Singkreis: € 300,00

TC-Kapelln: € 1.000,00

FC-Kapelln: € 2.000,00 und zusätzlich 1.000,00 als außerord. Subvention

Laufclub: € 200,00 und zusätzlich € 750,00 für Laufbekleidung

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister berichtet über ein Ansuchen der Pfarre Kapelln an den Gemeinderat und verliest dieses Schreiben, verfasst vom Pfarrkirchenrat Kapelln:

Im kommenden Jahr soll die Pfarrkirche innen renoviert werden, Kostenschätzung:
ca.130.000,00 EUR

Um eine finanzielle Unterstützung wird auch das Bundesdenkmalamt, das Land NÖ und die Diözese St. Pölten ersucht.

Bei Vorgesprächen im Gemeindevorstand wurden 10%, das sind 13.000,00 EUR als finanzielle Unterstützung vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Pfarre Kapelln mit einem Betrag von EUR 13.000,00 zu unterstützen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende ersucht um Beschlussfassung der jährlichen Zuwendung (Weihnachtsgeld) an die Gemeindebediensteten in der Höhe von EUR 60,00 pro Bediensteten.

Diese Zuwendung erfolgt in Form von Gutscheinen von Summsis Frischetreff.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, diese Zuwendung in der Höhe von EUR 60,00 zu gewähren.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Die Zinsindikatoren für variable verzinste Darlehen haben seit einigen Jahren negative Werte erreicht. Diesbezüglich ist ein Schreiben vom NÖ Gemeindebund gekommen, eine Analyse zur Zinsanpassung durchzuführen mit der Empfehlung, falls eine professionelle Begleitung erwünscht ist, eine kostenlose Erstanalyse durch FRC –Finance Risk Conult GmbH (Mag. Heinz Hofstätter).

Herrn Hofstätter wurden die bestehenden Darlehensverträge mit der Raiffeisenlandesbank samt Kontoauszügen übermittelt. Herr Hofstätter kam zu dem Ergebnis, das die Negativzinsen an die Gemeinde nicht weitergegeben wurden. Demzufolge wurde Herr Hofstätter beauftragt mit der Raiffeisenlandesbank in Kontakt zu treten (einmalige Bearbeitungsgebühr von EUR 1.000 zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer) und für die Gemeinde zu verhandeln.

Für folgende Darlehen wurden nun von der Raiffeisenlandesbank fixe Zinssätze angeboten

Regenwasserkanal: (Aushaftend: 164.600,00 Zinssatz variabel 0,436 derzeit)

Konto IBAN AT31 3200 0424 0050 2658 Schuldschein vom 30.06.2011

Laufzeit bis 2031

Angebot: Fixzinssatz mit 0,35%

Photovoltaik: (Aushaftend: 40.448,65 Zinssatz variabel 0,436 derzeit))

Konto IBAN AT75 3200 0425 0050 2658 Schuldschein vom 30.06.2011

Laufzeit bis 2021

Angebot: Fixzinssatz mit 0,35%

ABA Thalheim, Rapoltendorf, Pönnig: (Aushaftend 217.677,32 Zinssatz variabel 0,12 derzeit)

Konto IBAN AT84 3200 0423 0050 2658 Schuldschein vom 27.08.2003

Laufzeit bis 2028

Angebot: Fixzinssatz mit 0,12%

Teil 1 Kindergartenumbau 2009: (Aushaftend: 143.318,72 Zinssatz variabel 0,5 derzeit)
Laufzeit bis 2024

Konto IBAN AT41 3200 0411 0050 2658 Schuldschein vom 16.10.2009

Angebot: Fixzinssatz mit 0,35%

Teil 2 Kindergartenumbau 2009: (Aushaftend: 9.999,78 Zinssatz variabel 1,8 derzeit)

Konto IBAN AT85 3200 0412 0050 2658 Schuldschein vom 16.10.2009

Laufzeit bis 2024

Angebot: Fixzinssatz mit 1,00% bis zum Ende der Darlehenslaufzeit **ODER**
VORZEITIGE Rückzahlung möglich.

Nach Beratung und Diskussion darüber konnte keine Einigung erzielt werden und der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig abgesetzt und auf die nächste Gemeinderatssitzung verschoben.

Es wurde vereinbart, die Originalverträge vorzulegen und einen Finanzexperten zur genauen Erläuterung dieser Verträge bei der nächsten Gemeinderatssitzung hinzuzuziehen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Der Obmann des Prüfungsausschusses Walter Koller berichtet über die am 10.12.2019 stattgefundene Sitzung. Die Handkassa und die Beleg wurden überprüft, es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, der Voranschlag 2020 wurde mit Frau Eder durchgegangen. Er bedankt sich bei der Gemeindestube und bei Claudia Eder für die gute Zusammenarbeit. Ebenso bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

Irene Köszali hat ein email zur Information über die Vollversammlung des NÖZ - Tourismusverband NÖ Zentral verschickt und bedankt sich für die Zusammenarbeit
Petra Thoma: der Kapellner Aktivkindersommer findet vom 3. August bis 7. August 2020 statt, bedankt sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit.

Franz Rödl: führte ein Gespräch mit Doris Schmidl bezüglich SWH, sie hat alles an Landesrat Eichinger weitergeleitet. Die Austria AG ist eine Landesorganisation und vom Büro Landesrat Eichinger wurde eine Besprechung in absehbarer Zeit mit Vertretern der Austria AG zugesichert. Vizebgm. Rödl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und in der Gemeindestube.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Sitzungstermine für 2020

Gemeindevorstand

30. Jänner, 19.00 Uhr
19. März, 19.00 Uhr
28. Mai, 19.30 Uhr
10. September, 19.30 Uhr
26. November, 19.00 Uhr

Gemeinderat

20. Februar, 19.00 Uhr (konst. Sitzung)
26. März, 19.30 Uhr
18. Juni, 19.30 Uhr
24. September, 19.30 Uhr
11. Dezember, 9.00 Uhr (mit VS-Kinder)

Ergänzend eine Sitzung mit dem alten Gemeinderat im Jänner 2020 bezüglich Negativzinsen.

Der Vorsitzende ersucht die Anwesenden das Sitzungszimmer für den nicht öffentlichen Teil zu verlassen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Nicht Öffentlich.

Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen:

Im November: Irene Köszali,

Im Dezember: Brigitte Bracher und Eva Hofbauer.

Nachdem nichts mehr vorgebracht wird, bedankt sich der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit, wünscht allen Anwesenden ein schönes Weihnachtsfest und schließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 12:40 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: